

Inhalt

1	Kernthemen und Anwendungsfelder der Entwicklungspsychologie der Kindheit	11
	<i>Gudrun Schwarzer</i>	
1.1	Historische Perspektive	12
1.2	Entwicklungsbegriff	14
1.2.1	Stufenbegriff	14
1.2.2	Moderner Entwicklungsbegriff	15
1.3	Einflüsse auf die kindliche Entwicklung	16
1.3.1	Bedeutung von Genetik und Epigenetik	17
1.3.2	Bedeutung der Umwelt	19
1.4	Anwendungsfelder und translationale Forschung der Entwicklungspsychologie des Kindesalters	24
1.4.1	Anwendungsfelder	24
1.4.1.1	Kindliche Entwicklung in verschiedenen pädagogischen Kontexten	25
1.4.1.2	Entwicklungsstörungen	28
1.4.2	Translationale Forschung	31
1.4.3	Beispiel für translationale Forschung	32
1.5	Ausblick auf die folgenden Kapitel	34
2	Theorien der Entwicklungspsychologie der Kindheit	36
	<i>Gudrun Schwarzer</i>	
2.1	Interaktion von Anlage und Umwelt	37
2.1.1	Piagets Theorie	37
2.1.2	Wygotskys Theorie	39
2.2	Bedeutung der Umwelt	42
2.2.1	Lerntheorien	42
2.2.2	Ökologische Theorien	45
2.2.3	Kulturelle Theorien	47
2.3	Bedeutung der Anlage	49
2.3.1	Evolutionäre Ansätze	49
2.3.2	Kernwissenstheorien	51
2.4	Bedeutung des Individuums	52
2.5	Theorien untypischer Entwicklung	55

3	Methodische Verfahren und Untersuchungsdesigns	58
	<i>Guðrun Schwarz</i>	
3.1	Datengewinnung	60
3.1.1	Neugeborenen- und Säuglingsalter	60
3.1.2	Kleinkindalter	65
3.1.3	Vorschul- und Kindesalter	66
3.2	Untersuchungsdesigns	67
3.2.1	Korrelationsstudien	68
3.2.2	Experimentelle Studien	68
3.2.3	Längsschnittliche Verfahren	69
3.2.4	Querschnittliche Verfahren	72
3.2.5	Sequentielle Studien	73
3.2.6	Die Rolle von Kultur und Spezies	74
3.3	Methodische Verfahren in den Anwendungsfeldern	75
3.3.1	Entwicklungsdiagnostik	76
3.3.2	Prävention und Intervention	77
3.3.3	Evaluation	80
3.3.4	Translation	81
4	Biologische Grundlagen der Entwicklung	84
	<i>Bianca Jovanovic</i>	
4.1	Die Anlage-Umwelt-Debatte: Vom Einfluss der Gene auf das Verhalten	85
4.1.1	Das Genom	86
4.1.2	Erblichkeit	87
4.1.3	Einfluss von Umwelt und Interaktion: Epigenese	89
4.2	Die Entwicklung des Gehirns	90
4.2.1	Pränatale Entwicklung	91
4.2.1.1	Proliferation (4. bis 10. Woche)	93
4.2.1.2	Migration (7. bis 20. Woche)	93
4.2.1.3	Differenzierung/Spezialisierung	95
4.2.2	Postnatale Entwicklung	95
4.2.2.1	Axonales und dendritisches Wachstum und Verschaltung	95
4.2.2.2	Synapsenbildung und -eliminierung	96
4.2.2.3	Myelinisierung	96
4.2.3	Basale Plastizität und funktionale Spezifikation des Cortex	97
4.2.3.1	Sensible Perioden	100
4.2.3.2	Lebenslange Plastizität	102
4.3	Entwicklungsstörungen	105
4.3.1	Das Williams-Syndrom	106
4.3.2	Phenylketonurie	107
4.3.3	Das fetale Alkoholsyndrom	109
4.3.4	Translation	110

5	Körperwachstum und Motorik	112
	<i> Gudrun Schwarzer</i>	
5.1	Entwicklung des Körpers	113
5.1.1	Körpergröße, Gewicht und Proportionen	113
5.1.2	Einflüsse auf körperliche Veränderungen	116
5.2	Entwicklung der Motorik	119
5.2.1	Neugeborenenreflexe	120
5.2.2	Aufrechte Körperhaltung und Fortbewegung	120
5.2.3	Greifen und Explorieren	123
5.2.4	Zusammenhang zwischen Motorik und anderen Entwicklungsbereichen	126
5.3	Untypische Verläufe der motorischen Entwicklung	128
5.3.1	Umschriebene motorische Entwicklungsstörung	129
5.3.2	Motorische Störungen und andere Entwicklungsbereiche	130
5.3.3	Translation	135
6	Wahrnehmung	138
	<i> Gudrun Schwarzer</i>	
6.1	Theoretische Perspektiven auf die Wahrnehmungsentwicklung	139
6.2	Methodische Verfahren	141
6.3	Wahrnehmungsentwicklung in verschiedenen Sinnesbereichen	143
6.3.1	Entwicklung der Haptik, des Geschmacks- und Geruchsinnes	144
6.3.2	Auditive Wahrnehmung	146
6.3.3	Visuelle Wahrnehmung	149
6.3.4	Intermodale Wahrnehmung	153
6.4	Wahrnehmungsentwicklung in der Kindheit	155
6.5	Untypische Verläufe der Wahrnehmungsentwicklung	156
6.5.1	Visuelle Störungen und andere Entwicklungsbereiche	158
6.5.2	Translation	162
7	Kognitive Entwicklung	165
	<i> Bianca Jovanovic</i>	
7.1	Die Theorie von Piaget	165
7.1.1	Stadien	166
7.1.1.1	Das sensumotorische Stadium (0 bis 2 Jahre)	166
7.1.1.2	Das präoperationale Stadium (2 bis 7 Jahre)	168
7.1.1.3	Das konkret-operationale Stadium (7 bis 11 Jahre)	168
7.1.1.4	Das formal-operationale Stadium (ab ca. 12 Jahren)	169
7.1.2	Kritik an der Theorie von Piaget	169
7.2	Domänenspezifische Ansätze	170
7.2.1	Naive Physik	171
7.2.2	Numerisches Wissen	172
7.3	Entwicklung der Informationsverarbeitung	174
7.3.1	Aufmerksamkeit	174

7.3.1.1	Wachheit, fokussierte Aufmerksamkeit und Reizverarbeitung	175
7.3.1.2	Orientierung und Aufmerksamkeit	176
7.3.2	Gedächtnisentwicklung	179
7.3.2.1	Neuronale Grundlagen verschiedener Gedächtnissysteme	181
7.3.2.2	Entwicklung des deklarativen Gedächtnisses im Säuglings- und frühen Kleinkindalter	181
7.3.2.2.1	Methoden zur Erfassung von Gedächtnisleistungen im Säuglingsalter	182
7.3.2.2.2	Grundlagen der frühen Gedächtnisentwicklung	187
7.3.2.3	Entwicklung des deklarativen Gedächtnisses und Arbeitsgedächtnisses in der Kindheit	187
7.3.2.3.1	Einfluss von Wissen	188
7.3.2.3.2	Einfluss von Strategien und Metakognition	188
7.3.2.3.3	Entwicklung des autobiographischen Gedächtnisses	190
7.3.2.4	Entwicklung des nichtdeklarativen Gedächtnisses	190
7.3.3	Exekutive Funktionen	192
7.3.3.1	Inhibitorische Kontrolle	193
7.3.3.2	Kognitive Flexibilität	193
7.3.4	Problemlösen und Planen	194
7.4	Untypische Verläufe und Anwendungsbereiche der kognitiven Entwicklung	196
7.4.1	Die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen	197
7.4.1.1	Ätiologie	197
7.4.1.2	Die Rolle genetischer Dispositionen und ihr Zusammenhang mit kognitiven Prozessen	198
7.4.1.3	ADHS und exekutive Funktionen	199
7.4.1.4	Therapieansätze	200
7.4.2	Kindliches Augenzeugengedächtnis	201
7.4.3	Translation	206
8	Sprache	208
	<i>Gudrun Schwarzer</i>	
8.1	Erwerb der Phonologie	210
8.1.1	Wahrnehmen und Erkennen von Phonemen	210
8.1.2	Die Rolle der Prosodie bei der Wahrnehmung von Phonemen und Worten	212
8.1.3	Artikulation von Phonemen und Wörtern	213
8.2	Erwerb des Lexikons (Semantik)	215
8.2.1	Erste Worte	215
8.2.2	Erwerb von Substantiven	216
8.2.3	Erwerb von Verben und Adjektiven	219
8.3	Erwerb der Grammatik	220
8.4	Erwerb der Pragmatik	222
8.5	Erklärungen für die Entwicklung von Sprache	224
8.5.1	Angeborene Voreinstellungen des Spracherwerbs – Biologie	224

8.5.2	Erworbene Bereiche des Spracherwerbs – Lernen und Kognition	225
8.5.3	Erworbene Bereiche des Spracherwerbs – soziokulturelle Einflüsse.....	226
8.6	Untypische Verläufe der Sprachentwicklung	227
8.6.1	Spezifische Sprachentwicklungsstörung	228
8.6.2	Ursachen und Interventionen	230
8.6.3	Translation.....	231
9	Emotionale Entwicklung und Entwicklung des Selbst	234
	<i>Bianca Jovanovic</i>	
9.1	Entwicklung der Emotionen	235
9.1.1	Theorien der Emotionsentwicklung	236
9.1.1.1	Differenzierungstheorien	236
9.1.1.2	Theorie der differentiellen Emotionen	237
9.1.1.3	Funktionalistischer Ansatz	237
9.1.2	Entwicklung des Emotionsausdrucks.....	238
9.1.2.1	Entwicklung basaler Emotionen	239
9.1.2.2	Entwicklung sekundärer Emotionen	242
9.1.3	Entwicklung des Emotionsverständnisses.....	244
9.1.3.1	Emotionswahrnehmung.....	244
9.1.3.2	Emotionale Kommunikation	246
9.1.3.3	Emotionswissen	247
9.1.4	Emotionsregulation	247
9.1.5	Temperament	249
9.2	Die Entwicklung des Selbst	254
9.2.1	Erste Schritte zur Testung des Selbst: Der klassische Spiegeltest und ähnliche Paradigmen	254
9.2.2	Das zeitlich ausgedehnte Selbst	256
9.2.3	Das Selbst im ersten Lebensjahr	257
9.3	Untypische Verläufe der Emotionsentwicklung.....	258
9.3.1	Regulationsstörung im Säuglingsalter: Exzessives Schreien	258
9.3.2	Die Münchner Sprechstunde: Ein Interventionsprogramm für schreiende Säuglinge	261
9.3.3	Translation.....	261
10	Soziale Entwicklung	264
	<i>Bianca Jovanovic</i>	
10.1	Entwicklung der Bindung	265
10.1.1	Bindungstypen	267
10.1.2	Stabilität und Folgen der Bindung	269
10.2	Entwicklung der sozialen Interaktion	270
10.2.1	Präferenz für soziale Stimuli	270
10.2.2	Dyadische Interaktion.....	271
10.2.3	Triadische Interaktion.....	272
10.2.3.1	Die Aufmerksamkeit teilen und ihr folgen	273

10.2.3.2 Die Aufmerksamkeit lenken	274
10.3 Die Entwicklung sozialer Kognition	276
10.3.1 Entwicklung der Theory of Mind (ToM) – das Verständnis falscher Überzeugungen.....	276
10.3.2 Vorläufer des Verständnisses falscher Überzeugungen: Soziales Verständnis im Säuglings- und Kleinkindalter	278
10.3.3 Verstehen bereits Säuglinge falsche Überzeugungen?	281
10.3.4 Erklärungsansätze der ToM-Entwicklung	281
10.3.5 Weitere Faktoren, die die Entwicklung der ToM beeinflussen	284
10.4 Kooperation und hilfreiches Verhalten	285
10.4.1 Kooperation	285
10.4.2 Hilfreiches Verhalten	287
10.5 Untypische Verläufe der sozialen Entwicklung	288
10.5.1 Desorganisierte Bindung und reaktive Bindungsstörung.....	288
10.5.2 Autismus	290
10.5.3 Translation	291
Literaturverzeichnis	294
Quellenverzeichnis der Abbildungen	335
Stichwortverzeichnis	337